KAMINEINSATZ
CHOPOK , DUMBIER, MYTO, BYSTRA

Montage- und Aufstellanleitung

Bedienungsanleitung

Garantieschein

HERSTELLER :

KOBOK, spol. s r.o.
Strojarenska 318/46, 976 43 PIESOK,
☎/🖷: 048 / 617 1887, 617 2453, e-mail: kobok@kobok.sk

www.kobok.sk

Strojársky skúšobný ústav, š. p., Brno, Česká republika
Engineering Test Institute, public enterprise, Brno, Czech Republic

CERTIFIKÁT
CERTIFICATE

Číslo
Number **E-30-00472-06**

Držiteľ certifikátu - výrobca *Owner of certificate - manufacturer*	KOBOK spol. s r.o. Strojárenská 318/46, 976 43 Piesok Slovenská republika - *Slovak Republic* IČ/*company ID*: 31561268
Výrobky *Products*	Krbové vložky na drevo *Fireplaces Burning Wood*
Typové označenie *Type designation*	CHOPOK, ĎUMBIER, MÝTO, BYSTRÁ (bližšie špecifikácie viď 2. až 7. strana certifikátu/ *further špecification see pages 2 to 7 of the Certificate)*
Aplikovaná harmonizovaná norma *Applied harmonized standard*	ČSN EN 13229:2002/A2:2005
Podklad pre vydanie certifikátu *Basis of certificate*	Záverečný protokol o počiatočnej skúške typu č. 30-6184 zo dňa 2006-07-17, vydaný Strojárskym skúšobným ústavom, š.p., notifikovanou osobou 1015 *Final Report on Initial Type-Testing No. 30-6184* *dated 2006-07-17, issued by the Engineering Test Institute, p.e., Notified Body 1015*

Strojársky skúšobný ústav, š.p. potvrdzuje, že vyššie uvedené výrobky spĺňajú základné požiadavky smernice 89/106/EHS (nariadenie vlády č. 190/2002 Zb.). Posúdenie zhody bolo uskutočnené podľa smernice postupom uvedeným v prílohe III, oddiel 2, bod ii, druhá možnosť (§ 5 ods. 1 písm. b) nariadenia vlády).

The Engineering Test Institute confirms that the above-mentioned products fulfil the essential requirements of Directive 89/106/EEC (Government Regulation No. 190/2002 Coll.). The assessment of conformity has been carried out according to the Directive, procedure stated in Annex III, Paragraph 2 ii, second possibility (Section 5, Paragraph 1, Letter b) of the Government Regulation).

Brno 2006-07-17

STROJÍRENSKÝ ZKUŠEBNÍ ÚSTAV, s.p. CZ 1

.....
Ing. Petr Mašek
riaditeľ - *Director*

Strojársky skúšobný ústav, š. p.
Hudcova 56b, 621 00 Brno, CZ
tel.: +420 541 120 111
fax: +420 541 211 225
E-mail: szu@szutest.cz
http://www.szutest.cz

Státní tiskárna cenin, s.p.

WARMLUFTVERTEILUNG

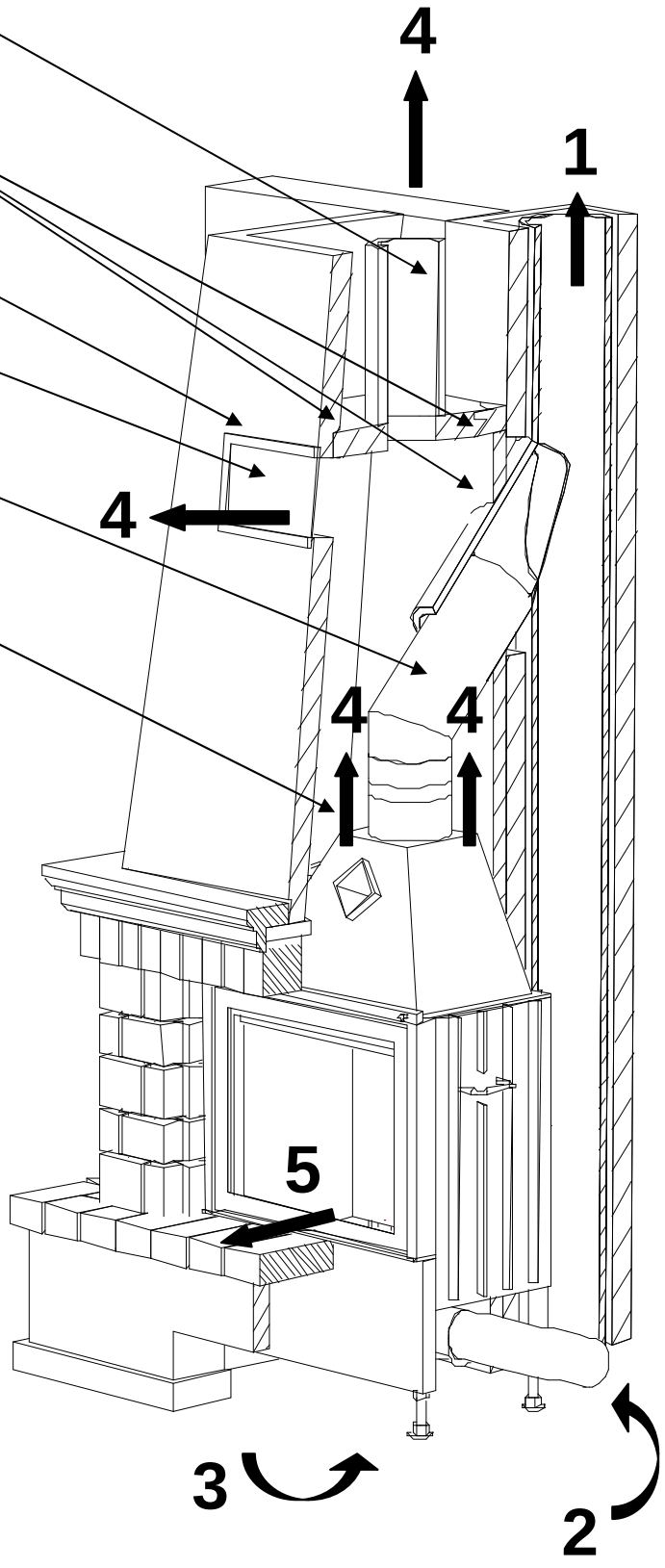
WÄRMEDÄMMUNG „SUPER ISOL"

OFENPUTZ

WARMLUFTAUSTRITT

KAMINANSCHLUS

WARMLUFTAUSTAUSCHER



BESCHRIFTUNG

1 ← **RAUCHGAS**

2 ← **VERBRENNUNGSLUFT**

3 ← **KALTE LUFT**

4 ← **WARME LUFT**

5 ← **STRAHLUNG**

Abb.1

Kamineinsatz „CHOPOK", „DUMBIER", „MYTO" a „BYSTRA"

Inhalt:	Kamineinsatz	1. Zweck und Anwendung des Kamineinsatzes
		2. Technische Beschreibung
	Montage- und Aufstellanleitung	3. Montagevorschriften und Aufstellung
		4. Sicherheitsvorschriften
	Bedienungsanleitung	5. Bedienung
		6. Wartung
		7. Ersatzteile
	Anlagen	Konformitätserklärung des Herstellers
		Technische Angaben zum Kamineinsatz
		Garantieschein

1. Zweck und Anwendung des Kamineinsatzes:

Zum Zweck des Kamineinsatzes wird **Erhöhung des Wirkungsgrads** von Wärmeverbraucher, **der Wirtschaftlichkeit** seines Betriebs, und nicht zuletzt auch **Sicherstellung der Brandsicherheit** beim Einsatz des offenen Feuers als Wärmequelle. Das Produkt erfüllt mit seinen Eigenschaften die Bestimmungen von **STN EN 13229**, STN 06 1201 Art. 5.2, STN 06 1218 Art. 15 und STN 92 0300 – Art. 6. Gemäß Art. 38, STN 73 4201 (Entwerfen von Schornsteinen und Abgasrohren) gehört der Kamineinsatz zu Verbrauchern, bei denen die Zufuhr der Verbrennungsluft aus dem Raum (Zimmer), wo er aufgestellt ist, geregelt werden kann. Die Menge der Ansaugluft wird beeinflusst durch Unterdruck im Rauchloch (Öffnung im Schornsteinmantel, die zum Anschließen des Rauchlochs von Abgasrohr und des Rauchlochs von Schornstein dient).

Der Einsatz verfügt über Verbrennungskammer, ausgekleidet mit Schamottplatten, und kann als Feuerstelle mit durchgehendem Feuer dienen. Es wird hier mit Brennholz oder Holzbriketts durch Anwendung des Systems „Brennen auf dem Rost" geheizt. Er dient zur Umfassung, und wird mit „schwarzem" Stahlabgasrohr an den Schornstein angeschlossen. Nach der Aufstellung ist die ganze Baugruppe zur Beheizung von Einfamilienhäusern (dauerhaft genutzte Bauten), Wochenendhäusern und Hütten (zeitweilig genutzte Bauten), als auch von Geschäftsräumen, die dem Art. 3.1 STN 33 0300 (Umwelttypen für Elektroanlagen) als „übliche Umwelt" entsprechen, vorgesehen. **Er dient als Reserve- und Ergänzungswärmequelle im Objekt**.

2. Technische Beschreibung:

Die **Kamineinsätze** „CHOPOK", „ĎUMBIER", MÝTO", „BYSTRÁ" und Tauscher „NADSTAVBA", „VERTIKAL" und „VODNÍK" sind aus feuerbeständigem Stahlblech hergestellt, dessen Oberfläche durch hitzebeständige Brennfarbe geschützt ist. Die Verbrennungskammer ist mit Schamottplatten ausgekleidet, welche die Wärmeträgheit und Lebensdauer erhöhen. Die Glastür aus hitzebeständigem Glas ermöglicht den Blick auf die Flamme, als auch den gefahrlosen und wirtschaftlichen Betrieb. Die Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit des Brennens wird durch Regler für Primärluftzufuhr, als auch durch Lage der Rauchklappe geregelt.

Die Wärmewirkung von Kaminen mit Kamineinsätzen ist gegenüber herkömmlichen Kaminen unvergleichbar höher, wobei das Außeneffekt des offenen Kamins und die rationelle Nutzung des Brennstoffs kombiniert werden kann. Der obere Kaminteil, sog. „Korpus", ist als wirksam isolierter Warmlufttauscher ausgeführt, wo von unten **die kältere Luft vom Fußboden eintritt, und durch Umströmung um den Einsatz erwärmte Luft durch Rauchlöcher zurück in den Raum kehrt, bzw. über Warmluftverteilung in weitere Objekträume verteilt wird.**

ZUBEHÖR	
Türbedienung	Hebelgriff PR 1, drehbarer Griff RO, Hebelgriff PR 2 rostfrei
Äußerlicher Aschebehälter	VOP
Abgesenkte Feuerstelle	ZO
Ausziehbare Tür	VD
Warmluftmantel	TP
Ofengehäuse der Tür	KD

Angesichts der ständigen Entwicklung behält sich der Hersteller das Recht auf die Änderungen der Produkte gegenüber den in dieser Anleitung angeführten Angaben. Diese Änderungen dürfen keine Verschlechterungen von Qualität und Nutzeigenschaften der Produkte verursachen.

Der Verbraucher ist für kurzzeitigen Betrieb vorgesehen!

(als Reserve- und Ergänzungswärmequelle anwenden)

3. Montagevorschriften:

V O R S I C H T !!! Um jede Brandgefahr zu vermeiden, muss dieser Verbraucher gemäß örtlichen Vorschriften, gültig im betreffenden Bereich, einschließlich der Vorschriften von nationalen und europäischen Normen, als auch gemäß Verordnung von Innenministerium der Slowakischen Republik Nr. 401/2007 GBl., mit der technische Bedingungen und Anforderungen an Brandsicherheit bei Aufstellung und Betrieb von Wärmeverbrauchern, Elektrowärmeverbrauchern und Anlagen der Zentralheizung, als auch beim Aufbau und Einsatz von Schornsteinen und Abgasrohren festgelegt werden, (siehe Nr. 3.2) und STN 73 4210 (Ausführung von Schornsteinen und Abgasrohren und Anschluss der Brennstoffverbraucher), **aufgestellt werden.**

Da es sich um anspruchsvollen, wärmebelasteten Bau handelt, wird es empfohlen, dass die Aufstellung des Kamineinsatzes, als auch der ganze Bau von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird. Der Hersteller ist nur für das angelieferte Produkt verantwortlich. Deshalb möchten wir die Arbeiter, von denen die Aufstellung durchgeführt wird, darauf hinweisen, dass alle Werkstoffe, die bei Aufstellung, Isolierung und Anschluss verwendet werden, den gültigen Normen zu entsprechen haben.

3.1 Aufstellung des Kamineinsatzes:

- Der Untergrund für den Bau von Kamin muss unentflammbar, eben und belastbar sein. Stellen Sie die **Tragfähigkeit des Bodens am Kaminbauort im Ausmaß von 600 bis 800 kg/qm** (je nach Bauart) sicher. Am Kaminbauort darf keine Fußbodenheizung, Wasser-, Stromverteilung u. ä. verlegt werden.
- Wände und Decke, an die der Kamin angebaut wird, dürfen keinesfalls aus brennbaren Stoffen bestehen.
- Bei der Beheizung von mehreren, gegenseitig nicht verbundenen Räumen mit Warmluft, als auch beim Einsatz eines Lüfters in der Warmluftverteilung ist die Luftrückströmung über Roste oder Rohrleitung in den Raum sicherzustellen, wo der Kamineinsatz aufgestellt wird.

Es ist empfehlenswert, den Kamineinsatz mit betreffenden Abgasrohren vor dem Einbau in Außenräumen „anzufeuern". Sie vermeiden dadurch das Verqualmen von der Brennfarbe im Raum des Baus während der ersten Anheizung.

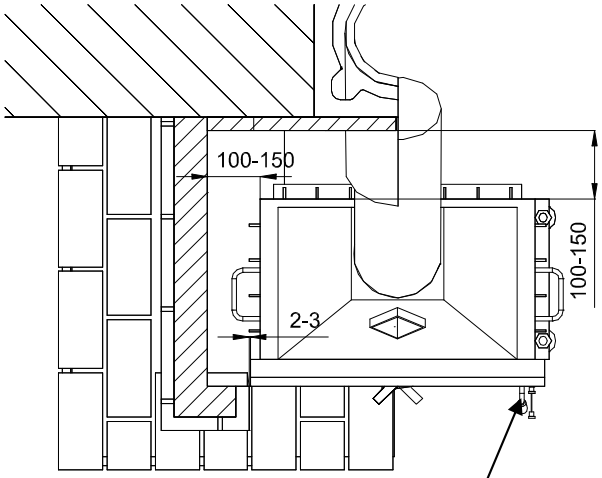
3.1.1 **Bauen Sie eine Öffnung in der Grundfläche für die Zufuhr der Konvektionsluft unter den Kamineinsatz, als auch eine Öffnung für die Luftzufuhr zum Brennen, die über biegsamen Schlauch mit dem Kamineinsatz verbunden ist. Wenn der Raum abgedichtet ist (Kunststofffenster, Tür mit Dichtung), oder wenn die Lufttechnik (Dunstabzugshaube, Klimaanlage) den Unterdruck im Raum erzeugt, so hat der Luftanschluss zum Verbrennen aus dem Freien über eine Öffnung je nach Größer des Verbrauchers, mind. 100 cm^2, zu erfolgen**. Nach der Ausfütterung von Grundfläche ist der Kamineinsatz darauf einzubauen – begrenzen Sie die gewünschte Lage des Kamineinsatzes mit Justierschrauben (siehe Abb. 3). Schrauben die die Justierschrauben von Gegengewichten bei Kamineinsätzen mit ausziehbarer Tür vollständig ab.

3.1.2 Zum Anschluss des Kamineinsatzes an den Schornstein setzten Sie „schwarze" Rohre und Bogenrohre ein. Handelt es sich um einen gemauerten Schornstein mit älterer Ausführung, dann bauen Sie ein Schrumpfstück mit betreffendem Durchmesser ins Rauchloch ein. Bei Baukastensystemen SCHIEDEL, PRESPOR und WITZEMAN, gemäß Art. 34, STN 73 4210 (Ausführung von Schornsteinen und Abgasrohren und Anschluss von Brennstoffverbrauchern), wird der Anschluss über typisiertes T-Stück (45º oder 90º) direkt vom Hersteller bevorzugt.

Gemäß § 14, Abs. 1, lit. i des Gesetzes Nr. 314/2001 GBl. über Brandschutz sind **natürliche Personen verpflichtet, die fachliche Überprüfung von Schornsteinen vor dem Anschluss des Verbrauchers an den Schornstein, vor dem Wechsel des örtlichen Brennstoffverbrauchers zur Zentral- oder Etagenwärmequelle, vor der Änderung von Brennstoffart, bzw. nach Änderungen im Schornsteinkörper sicherzustellen, und zwar durch Person mit notwendiger Sachkunde zur Durchführung von Überprüfung der Schornsteine.**

Aufgrund der fachlichen Überprüfung des Schornsteins und des Anschlusses von Verbraucher wird von dieser Person die **„Bestätigung über Durchführung der Überprüfung von Schornsteinen"** ausgestellt, mit ihrer Stellungnahme zum Zustand des Kamins und Abgasrohrs hinsichtlich deren sicheren und zuverlässigen Betriebs.

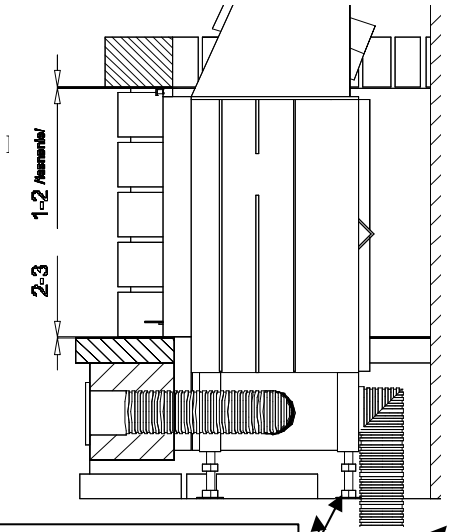
Nach dem Anschluss des Kamineinsatzes an den Schornstein ist die **Prüfungs- und technologische „Anfeuerung" durchzuführen**, während deren Sie **die Dichtheit des Rauchwegs, als auch die Funktion der Bestandteile** (Schornsteinklappe, Luftzufuhr, Verschluss, Türdichtheit ...) überprüfen.



Regelung der Primärluft
- **links:** max. auf (Anfeuerung)
- **rechts:** zu (Betrieb)

Bedienung der Schornsteinklappe
- **Regler ein:** max. geöffnete Klappe (Anfeuerung)
- **Regler aus:** geschlossene Klappe (Betrieb)

Abb. 2



Justierschrauben zur Einstellung der gewünschten Lage von Kamineinsatz

Luftzufuhr für Verbrennung aus dem Freien oder zum Herausführen auf die Grundfläche.

Abb. 3

3.1.3 Bauen Sie den Kamin so, dass dessen **Fütterung 100 bis 150 mm von der Rückwand und Seitenwänden des Kamineinsatzes entfernt ist**. In den entstandenen Spalten verläuft die Konvektionsströmung der Luft. (siehe Abb. 2)

3.1.4 Beachten Sie die **Stoßfugen von 2 bis 3 mm an Kontaktstellen zwischen Kamineinsatzgehäuse und Fütterung** – Abb. 2 und Abb. 3 (es handelt sich um Fugen an Seiten des Kamineinsatzes und in dessen unteren Teil).

3.1.5 Im vorderen Teil stellen Sie die **Stoßfuge von 1 bis 2 mm in der senkrechten Richtung sicher, die mit Dichtung aus Glastextil auszufüllen ist**. **Die Portalübersetzung darf den Einsatz nicht berühren** (siehe Abb. 3).

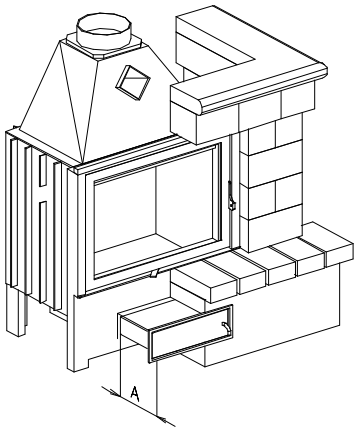
3.1.6 Im **oberen Teil des Warmlufttauschers** – sog. „Korpus" – **bilden Sie Luftlöcher für Austritt der erwärmten Luft**, in die Austrittsroste eingebaut werden. Diese Roste müssen dauerhaft durchgehend – nicht verschließbar sein.
Bei einer größeren Bauhöhe von Decke und Korpus über dem Kamineinsatz **reduzieren Sie die Höhe des Luftaustritts mit einer Abschottung auf das Niveau der Austrittsöffnungen von Warmluft** (siehe Abb. 1).

3.1.7 **Den Fußboden vor dem Kamin stellen Sie aus einem nicht brennbaren Stoff her** (Keramik, Stein u. ä.) – im Abstand von wenigstens **800 mm vorne** und **400 mm an den Seiten** des Kamineinsatzes.

3.1.8 Nach dem **Anschluss** des Kamineinsatzes zusammen mit dem **Tauscher** VERTIKAL, bzw. NADSTAVBA ist die Lösung von Zugverhältnissen des Schornsteins mit dem angeschlossenen System Kamin – Tauscher mit Fachleuten im betreffenden Bereich – entweder Prüftechniker für Schornsteine oder Projektanten im Bereich der Schornsteinkörper zu konsultieren.

3.2 Zubehör

Bedienungs- und Montageanleitung
(nach Typenspezifikation des Kamineinsatzes im Garantieschein)



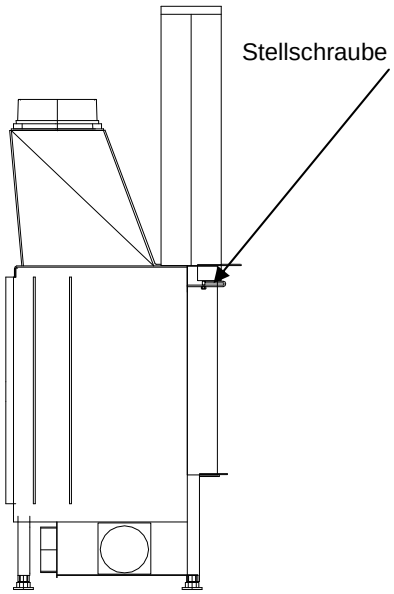
3.2.1 ÄUßERLICHER ASCHEBEHÄLTER

Montage des äußerlichen Aschebehälters:

1. Das Gehäuse des äußerlichen Aschebehälters auf das Maß A+130 kürzen
2. Die Verbindung zwischen Gehäuse und Kamineinsatz mit Ofenfüller abdichten.
3. Die Grundfläche um den Aschebehälter umstellen.

3.2.4 AUSZIEHBARE TÜR

Der Kamineinsatz mit ausziehbarer Tür ist ein Verbraucher, der für Betrieb als Verbraucher mit geschlossener Feuerstelle vorgesehen ist. Alle angeführten Leistungsparameter werden vom Verbraucher bei geschlossener Feuerstelle erreicht. Aufgrund des Vorgehens beim Öffnen der Tür nach oben ist der Kamineinsatz zur Anwendung als offene Feuerstelle **nicht geeignet**.



Vorsicht! Die ausziehbare Tür ist während des Transports und Umgangs von Kamineinsatz nach oben ausgezogen, und mit Blech und Stellschraube in der Nut des abnehmbaren Griffs gesichert. Bei Inbetriebnahme ist die Schraube abzuschrauben, und das Blech zu entfernen.

3.3 Anforderungen an die Sicherstellung des Brandschutzes:

3.3.1 Beim Aufbau der Einsätze dürfen **bis zum Abstand von 400 mm zu inneren Wänden und Boden der Verbrennungskammer nur unentflammbare Stoffe eingebaut werden**. Im begrenzten Raum gemäß Verordnung **des Innenministeriums der Slowakischen Republik Nr. 401/2007 GBl.** dürfen Konstruktionen und Wandverkleidungen aus keinen brennbaren Stoffen ausgeführt werden, und es dürfen keine brennbaren Stoffe in diesem Raum gelagert werden. Wenn der Fußboden aus brennbaren Stoffen hergestellt ist, so ist er durch Schutzunterlage zu schützen, deren Abmessungen gemäß Verordnung **des Innenministeriums der Slowakischen Republik Nr. 401/2007 GBl.** festzulegen sind.

3.3.2 **Der Abstand zwischen dem Schornsteinkörper und Baukonstruktionen hat wenigstens 50 mm zu betragen** (STN 73 3150 – Bauarbeiten. Bauzimmerei). Wenn diese Bedingung nicht erfüllt werden kann, dann kann der Abstand bis auf 10 mm verkleinert werden, wobei dieser Raum mit einem unentflammbaren und Wärmeisolierungsstoff auszufüllen ist. Ermöglicht seine Ausführung die Erwärmung des Außenmantels höchstens auf 52 ºC (Mehrstoffschornsteine SCHIEDEL und PRESPOR), so können diese Konstruktionen und Werkstoffe in der unmittelbaren Nähe des Schornsteins gelagert werden.

3.3.3 Die **Entnahmeöffnung im Schornstein ist mit der dichten Doppeltür** aus nicht brennbaren Stoffen **zu verschließen**. Diese Öffnung darf in keine Räume, die zum Aufsammeln der Personen vorgesehen sind, bzw. in keine Wohnräume münden (z. B. Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer).

3.3.4 Die **Abgasrohre dürfen** nur **in einem sicheren Abstand** zu umliegenden brennbaren Baukonstruktionen **aufgestellt werden**. Der sichere Abstand zu Festbrennstoffverbrauchern und Abgasrohren von brennbaren Stoffen ist in allen Richtungen auf **800 mm** festgelegt worden.

3.3.5 Das **Abgasrohr** ist so **zusammenzusetzen und zu befestigen**, dass es **zufällig oder eigenmächtig nicht gelöst werden kann**. Rohre, die ineinander geschoben werden, müssen in der Zugrichtung eingeschoben werden.

3.3.6 Das Abgasrohr, das an den Schornstein mit natürlichem Schornsteinzug angeschlossen wird, ist in der nächsten Richtung und **mit Steigen** von wenigstens **10 %** in Richtung der Abgasströmung anzuschließen.

3.3.7 Das **Abgasrohr** aus Rohren mit der Länge von über 2.000 mm ist **fest zu verankern**. Ist das Abgasrohr länger als 3.000 mm, so muss dessen Wärmewiderstand (STN 73 4201 – Entwerfen von Schornsteinen und Abgasrohren, STN 73 0542 – Wärmetechnische Eigenschaften der Baukonstruktionen und Gebäude. Eigenschaften der Werkstoffe und Konstruktionen) wenigstens so groß sein, wie der Wärmewiderstand des Schornsteinmantels, an den das Abgasrohr angeschlossen wird.

3.3.8 Geht das Abgasrohr durch eine **Baukonstruktion, die brennbare Werkstoffe enthält**, oder ist es an der Oberfläche mit brennbaren Werkstoffen behandelt, so ist der Durchgang gemäß Verordnung **des Innenministeriums der Slowakischen Republik Nr. 401/2007 GBl.** auszuführen.

3.3.9 Die **Schornsteine** sind **mehrschichtig** auszuführen, mit Schornsteineinsatz, der wärme- und dehnungstechnisch vom Schornsteinmantel getrennt wird, und maßhaltig und formbeständig ist. Die **einschichtigen Schornsteine** dürfen nur in zeitweilig genutzten Bauten – wie z. B. Hütten und Wochenendhäuser hergestellt werden. Wir empfehlen die Baukastensysteme von Marken SCHIEDEL, PRESPOR, bzw. Rostschutzsysteme WITZEMANN, SELKIRK. Zur Belegung von bestehenden einschichtigen Schornsteinen mit Einsätzen ist das System WITZEMANN – Kaminodur ERS geeignet. Der Schornstein sollte alle betreffenden Obliegenheiten erfüllen: typisierte Öffnung – Rauchloch mit T-Stück zum Anschluss des Verbrauchers über Abgasrohr, als auch über Entnahme- und Reinigungsöffnung (siehe Nr. 3.2.3).

4 Sicherheitsvorschriften:

Beim Betreiben des Einsatzes sind die zuständigen Sicherheitsvorschriften, vor allem Folgendes einzuhalten:

4.1 Bis zum Abstand von 800 mm vor dem Einsatz dürfen keine brennbaren Gegenstände und Werkstoffe gestellt werden.

4.2 Der Einsatz darf nicht unter Umständen betrieben werden, die zum Brand oder zur Explosion von brennbaren Gasen und Dämpfen führen – z. B. beim Kleben der Bodenbeläge, Entweichen von Gas, u. ä.

4.2 Angesichts der Tatsache, dass die Temperatur der erwärmten Luft ziemlich hoch ist, ist die genügende Wärmestabilität der Umfassung sicherzustellen. Dies kann erreicht werden, indem sie aus speziellen Isolierungsplatten der Marke SUPER ISOL gebaut wird, die von der Firma KOBOK vertrieben werden, bzw. aus dem Akkumulationsmaterial, das für diesen Zweck hergestellt wird. Die biegsamen Schläuche aus Aluminium, die zur Verteilung der Warmluft in weitere Räume eingesetzt werden, sind mit Matten aus Mineralfasern zu isolieren (z. B. NOBASIL, ROCKWOLL, TEL-Mineralwolle...). Vorsicht auf Durchgänge der Schläuche über brennbare Baukonstruktionen.

4.3 Der Ofen darf nur von einem Erwachsenen bedient werden. Beim Öffnen der Tür am Kamineinsatz ist der Schutzhandschuh zu tragen.

4.4 Das Feuer im Einsatz darf niemals mit Wasser gelöscht werden!

4.5 Das Türglas und die Metallteile des Kamineinsatzes erreichen während des Betriebs hohe Temperatur (ca. 500 ºC), und es wird ziemlich viel Wärme gestrahlt. Vorsicht! Verbrennungsgefahr, vor allem bei kleinen Kindern.

4.6 Beim leistungsfähigen und ununterbrochenen Betreiben des Einsatzes ist es wegen der hohen Leistung notwendig, die Luftbefeuchtung im Innenraum sicherzustellen.

4.7 Bei allergischen Beschwerden der Benutzer von Kamineinsätzen ist keine Zwangsluftzirkulation mit Lüfter herzustellen. Verlassen Sie sich auf die natürliche Luftzirkulation. Stellen Sie die Luftbefeuchtung sicher.

4.8 Die kleinste zugelassene wirksame Höhe des Luftlochs im Schornstein, d.h. senkrechter Abstand zu Ofenloch (Mündungsstelle von Abgasrohr in Schornsteinkörper) bis zur Schornsteinbeendung über dem Objektdach, ist gemäß Art. 112 STN 73 4210 (Betreiben von Schornsteinen und Abgasrohren und Anschluss der Brennstoffverbraucher) auf 5 m festgelegt.

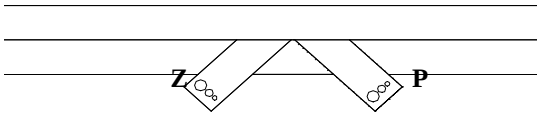
4. Bedienung:

4.1 Belastung des Kamins und erste Anheizung:

4.1.1 Der frische Kaminbau enthält bestimmte Wassermenge in der Umfassung (Bauklebestoffe, Ofenlehm, Verputz, usw.). Deshalb ist es notwendig, **den Bau „ausreifen" – trocknen zu lassen**: in der Sommerzeit 2 bis 3 Wochen, in der Winterzeit 3 bis 5 Wochen, je nach dem, ob der Raum beheizt und entlüftet wird. Es ist zweckmäßig, **den Kamin in diesen Zeiträumen nicht durch Heizung zu belasten**, da durch plötzliche Erwärmung des nicht ausgetrockneten Mauerwerks die Beschädigung der Bauteile droht.

4.1.2 Vor der Anheizung im Kamin öffnen Sie die Schornsteinklappe in die Position **„Z" – Anheizung** (siehe Abb. 2, bzw. Abb. 5). Legen Sie einige dünnere Scheite auf Papier und Holzspäne (am besten aus Weichholz) zur Pyramidenform. Nach der Anzündung lassen sie die Tür ein wenig offen, bis das Feuer vollständig aufbrennt. Danach schließen Sie die Tür, und regeln Sie die Primärluftzufuhr zum Brennen in die Position **„Z" – Anfeuerung** (siehe Abb. 2, bzw. Abb. 4) für 5-10 Minuten, die zum Aufbrennen des Brennstoffs notwendig sind. Nach dem genügenden Aufbrennen des Brennstoffs und Erwärmung des

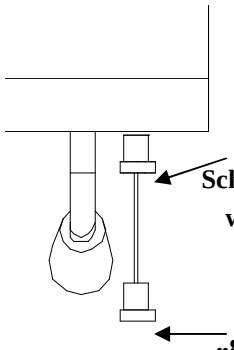
Kamineinsatzes kann der Regler von Primärluft und Schornsteinklappe in die Position **„P"- Betrieb** gebracht werden. Alle Zwischenlagen der angeführten Regler dienen zur Korrektion des Brennens infolge des Brennstoffs von schlechter Qualität, ungenügender Schornsteinhöhe, usw.



„Z" - Position für Regelung von Primärluft „geöffnet" während der Anfeuerung

„P" - Position für Regelung von Primärluft „geschlossen" während des Betriebs

Abb. 4 *Bedienung der Regelung von Primärluft*



„Z" - Position der Schornsteinklappe „geöffnet" während der <u>Anfeuerung</u>

„P" - Position der Schornsteinklappe „geschlossen" während des <u>Betriebs</u>

Abb. 5 *Bedienung der Schornsteinklappe*

Wenn das aufgelegte Holz vollständig bis auf Glut verbrannt ist (es ist weder Flamme noch schwarze Holzstücke sichtbar), kann nun beim wiederholten Wärmebedarf wieder nachgelegt werden.
Bei jedem Nachlegen, bzw. **vor Öffnung der Kamintür öffnen Sie immer die Schornsteinklappe**, damit keine Abgase in den Raum entweichen.
Legen Sie niemals zu viel Brennstoff auf, höchstens 3 bis 5 Scheite, **damit es zu keiner unerwünschten Überwärmung des Verbrauchers kommt.**
Bei Temperaturen im Außenraum über 16 ºC sinkt die Zugwirkung des Schornsteins. Es kann zum Entweichen der Abgase in den beheizten Raum nach dem Öffnen der Tür von Kamineinsatz kommen.
Durch Regelung der Primärluft, Brennstoffmenge und Scheitgröße kann der Kamineinsatz auch für andere Leistungen als Nennleistung eingestellt werden. Es wird nicht empfohlen, die Leistung unter ein Drittel der Nennleistung zu reduzieren, beim kleinen Feuer erwärmt sich die Feuerstelle nicht genügend, die Gläser verrußen, und die Abgase in Abgasrohren kondensieren. Bei der Leistungserhöhung sinkt deutlich die Verbrennungswirksamkeit, und es steigt die Menge der nicht verbrannten Gase in Abgasen, es wird nicht empfohlen, den Kamineinsatz mehr als um ein Drittel über die Nennleistung zu überheizen.
Die in die Feuerstelle kommende Luftmenge, und die von der Feuerstelle weggehende Abgasmenge hängt von der Größe, Form und Lage von Öffnungen in der Luftzufuhr, als auch von der Größe und Form der Lücken über der Feuerstelle ab. Diese werden aufgrund langfristiger Prüfungen des Herstellers festgelegt, und für den Anschluss an Schornsteine, die den gültigen Vorschriften entsprechen, eingestellt. Die Konstruktion des Kamineinsatzes ermöglicht die teilweisen Änderungen dieser Parameter, der unsachgemäße Eingriff kann jedoch schnelle Verunreinigung von Glas, Reduktion von Wirksamkeit und Leistung, als auch übermäßige Umweltverschmutzung verursachen.

Die Inbetriebnahme des Kamineinsatzes wird mit sämtlichem Zubehör, so wie es vom Hersteller angeliefert wird, empfohlen.

5.2 Ascheentfernung:

Beachten Sie, dass der **Aschebehälter regelmäßig entleert wird** (beim normalen Heizen genügt es, wenn er **1x in drei Tagen ausgeschüttet wird**), was die **richtige Luftströmung durch Rost** zum Verbrennen ermöglicht.
Die Asche aus dem Aschebehälter ist nach der Abkühlung in unbrennbaren Gefäßen zu lagern. Sie kann auch als Düngemittel verwendet werden. Außerdem kann sie als <u>umweltfreundlicher Reiniger für Glas des Kamineinsatzes</u> eingesetzt werden.

5.3 Brennstoff:

Der empfohlene Brennstoff ist **Holz** (Birke, Buche, Eiche ...) und **gepresste Holzbriketts**. Das Brennholz sollte die Restfeuchtigkeit von weniger als 20 % aufweisen (erreichbar bei geeigneter Trocknung und Holzlagerung nach 2 – 3 Jahren, geschützt vor Regen).
Scheitgröße: die Länge hängt von Größe der Feuerstelle des Kamineinsatzes ab (siehe Tabelle).
Scheitumfang: 25 bis max. 35 cm
Menge des nachzulegenden Brennstoffs: max. 5 Scheite

Reihe	**450**	**550**	**600**	**670**	**780**	**900**	**1000**	**1100**	**1200**	**1300**
Scheite (cm)	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70

Die Heizkraft von Holz mit der Restfeuchtigkeit von 15 % ist etwa zweimal so hoch wie beim Holz mit dem Wasserinhalt von 50%, weil die Wärme zur Wasservergasung verbraucht wird. Der höhere Wasserinhalt und die niedrigere Verbrennungstemperatur verursachen darüber hinaus die Bildung von Russ und Teer, und somit die intensive Verunreinigung von Türglas.

Die Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit des Brennens wird durch primäre Luftzuleitung über Aschebehälter, als auch durch Position der Rauchklappe geregelt. Der obere Kaminteil, sog. „Korpus", ist als wirksam isolierter Warmlufttauscher ausgeführt, wo von unten die kältere Luft vom Fußboden eintritt, und durch Umströmung um den Einsatz erwärmte Luft durch Rauchlöcher zurück in den Raum kehrt, bzw. über Warmluftverteilung in weitere Objekträume verteilt wird.
Die Einsätze sind für örtliche Beheizung von Räumen mit üblicher Umwelt vorgesehen. Der Kamineinsatz dient zur örtlichen Beheizung von Wohnräumen. Er wurde für Verbrennung des vorgeschriebenen Brennstoffs: Stückholz gestaltet.
Die ausführliche Produktbeschreibung ist der technischen Dokumentation zu entnehmen.

Angaben über Unzweckmäßigkeit der Produktanwendung:

Die Kamineinsätze dienen als alternative Quelle der Wärmeenergie, und sie sind für keinen Dauerbetrieb vorgesehen.

ACHTUNG!!!

- **NUR EMPFOHLENE BRENNSTOFFE VERWENDEN!**
- Flüssige Brennstoffe und brennbare Flüssigkeiten jeder Art (Benzin, Öl. usw.) dürfen bei Anfeuerung und Heizung nicht eingesetzt werden – Explosionsgefahr!
- Die Bildung von Rauch und dessen Ablagerungen ist die notwendige Folge des Verbrennungsprozesses. Diese entstehen vor allem bei der niedrigen Temperatur des Brennens und beim schwachen Schornsteinzug. Diese Bedingungen kommen fast immer bei Anfeuerung vor, die Ablagerungen verschwinden von der Einsatzfüllung und teilweise vom Glas bei Systemerwärmung und Betrieb unter den in dieser Anleitung empfohlenen Bedingungen. Die Einsatzfüllung erfordert keine Pflege und Reinigung, das Glas kann nach dem Absatz „Wartung" gereinigt werden. Das mäßige Verrußen von Glas nach längerer Heizung ist kein Grund zur Beanstandung der Einsatztätigkeit!
- Der Verbraucher darf nicht zum Verbrennen der Abfälle eingesetzt werden!
- Frische, getränkte, lackierte, geleimte, usw. als auch Pappdeckel, Kunststoffabfälle, Küchenabfälle, Altpapierbriketts, usw. dürfen nicht im Kamineinsatz verbrannt werden.

Das unzulässige Verbrennen von Holz, das mit Kunststoffen beschichtet oder lackiert ist, kann in Verbindung mit Kondensat (Restfeuchtigkeit im Holz!) zur Bildung von Säuren führen, welche die Blechteile beschädigen können!

5.5 Ratschläge bei Fehlfunktionen:

MANGEL	BESEITIGUNG
Beim Öffnen der Tür raucht es	1. Überprüfen Sie, ob die genügende Frischluftzufuhr in den Raum sichergestellt ist (zur Kontrolle öffnen Sie Fenster oder Tür). 2. Lassen Sie den Einsatz überprüfen (Unterdruck, Abdichtung von Abgasrohr, Reinigungstür am Schornstein ...).
Schwache Heizung, Feuer glimmt nur, erlischt	1. Legen Sie wieder auf gutes Bett mit glühender Kohle, oder erfrischen Sie das Feuer mit Holzspänen. 2. Überprüfen Sie, ob der Aschebecher nicht voll ist.
Glas verrußt sehr schnell	1. Verwenden Sie trockneres Holz. 2. Stellen Sie nicht oft mäßiges Feuer her.

3. Schließen Sie die Luftzufuhr zum Brennen nicht vollständig.

BEMERKUNG: Der Betrieb des Einsatzes hängt wesentlich von den momentanen atmosphärischen Bedingungen ab. Es wird bestimmte Vorsichtigkeit bei starkem Wind (zu großer Zug) empfohlen – es droht die Einsatzüberhitzung, bzw. bei Nebel und bei dem niedrigen atmosphärischen Druck (kleiner Zug) – unvollständige Verbrennung, mögliches Entweichen von Rauch in den Innenraum bei offener Tür.

Wichtig !!!

Hinsichtlich der richtigen und gefahrlosen Handhabung des Einsatzes ist es notwendig:
die Bedienungsanleitung einzuhalten

6. Wartung:

6.1 Der Kamineinsatz ist ein hochwertiges Produkt, während seines normalen Betriebs kommt es zu keinen Störungen.

6.2 Das Türglas kann durch leichtes Abwischen mit Baumwolltextilien oder mit Papier gereinigt werden. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie spezielle Reinigungsmittel für Glas in der Kombination mit der raueren Seite von Geschirrschwamm. Vorsicht!!! Nicht zu viel Reinigungsmittel auftragen, es darf nicht zwischen Rahmen und Glas hineinfließen.

6.3 Der Aschebehälter ist regelmäßig zu entleeren. Die Höhe von Asche im Behälter darf nicht die Öffnungen an Seitenwänden des Aschebehälters erreichen, über die die Primärluft zum Brennen unterhalb Rostes geführt wird.

6.4 Nach jeder Heizungssaison sind Kamineinsatz, Tauscher, Abgasrohr und Schornstein gründlich zu reinigen.

7. Ersatzteile:

Wenn Sie Ersatzteile oder Informationen benötigen, führen Sie den Typ und die Produktionsnummer des Kamineinsatzes aus dem Garantieschein an. Bei der Garantiereparatur ist der Garantieschein vorzulegen.

Wir freuen uns, dass Sie dieser Anleitung Ihre Aufmerksamkeit gewidmet haben, was zum ordnungsgemäßen und störungsfreien Betrieb beitragen wird.
Wir wünschen Ihnen angenehme Momente, die Sie an Ihrem Kamin verbringen.
KOBOK spol. s r.o.

EG Konformitätserklärung des Herstellers

gemäß Gesetz Nr. 90/1998 GBl. über Bauprodukte in der Fassung späterer Vorschriften

Hersteller: KOBOK spol. s r.o., Strojárenská 318/46, Valaská-Piesok, 976 43 Piesok, Slowakische Republik

Fertigungsstelle: KOBOK spol. s r.o., Strojárenská 318/46, Valaská-Piesok, 976 43 Piesok, Slowakische Republik

Produkt: Kamineinsatz CHOPOK, DUMBIER, BYSTRA, MYTO

Technische Produktbeschreibung, Angaben zur Eignung der Produktanwendung:

Kamineinsatz:
1. " CHOPOK 550/440 " ,2. " CHOPOK 550/500 " ,3. " CHOPOK 550/560 " ,4. " CHOPOK 600/440 " ,5. " CHOPOK 600/500 " ,6. " CHOPOK 600/560 " ,7. " CHOPOK 670/440 " ,8. " CHOPOK 670/500 " ,9. " CHOPOK 670/560 " ,10. " CHOPOK 780/500 " ,11. " CHOPOK 780/560 " ,12. " CHOPOK 900/500 " ,13. " CHOPOK 900/560 " ,14. " CHOPOK 1000/500 " ,15. " CHOPOK 1000/560 " ,16. " CHOPOK 620/410 VD " ,17. " CHOPOK 620/470 VD " ,18. " CHOPOK 620/530 VD " ,19. " CHOPOK 670/410 VD " ,20. " CHOPOK 670/470 VD " ,21. " CHOPOK 670/530 VD " ,21. " CHOPOK 740/410 VD ",21. " CHOPOK 740/470 VD ",21. " CHOPOK 740/530 VD ",21. " CHOPOK 850/470 VD ",21. " CHOPOK 850/530 VD ",21. " CHOPOK 970/470 VD ",21. " CHOPOK 970/530 VD ",21. " CHOPOK 1070/470 VD ",21. " CHOPOK 1070/530 VD ",21. " CHOPOK 1170/470 VD ",21. " CHOPOK 1170/530 VD ",21. " CHOPOK 1270/470 VD ",21. " CHOPOK 1270/530 VD ",22. " CHOPOK R90 330 L/P 550/440 " ,23. " CHOPOK R90 330 L/P 550/500 " ,24. " CHOPOK R90 330 L/P 550/560 " ,25. " CHOPOK R90 330 L/P 600/440 " ,26. " CHOPOK R90 330 L/P 600/500 " ,27. " CHOPOK R90 330 L/P 600/560 " ,28. " CHOPOK R90 330 L/P 670/440 " ,29. " CHOPOK R90 330 L/P 670/500 " ,30. " CHOPOK R90 330 L/P 670/560 " ,31. " CHOPOK R90 330 L/P 780/500 " ,32. " CHOPOK R90 330 L/P 780/560 " ,33. " CHOPOK R90 330 L/P 900/500 " ,34. " CHOPOK R90 330 L/P 900/560 " ,35. " CHOPOK R90 330 L/P 1000/500 " ,36. " CHOPOK R90 330 L/P 1000/560 " , 37. " CHOPOK R90 330 L/P 1100/500 " ,38. " CHOPOK R90 330 L/P 1100/560 " , 39. " CHOPOK R90 330 L/P 1200/500 " ,40. " CHOPOK R90 330 L/P 1200/560 " ,41. " CHOPOK R90 330 L/P 1300/500 " ,42. " CHOPOK R90 330 L/P 1300/560 " ,43. " CHOPOK R90 450 L/P 550/440 " ,44. " CHOPOK R90 450 L/P 550/500 " ,45. " CHOPOK R90 450 L/P 550/560 " ,46. " CHOPOK R90 450 L/P 600/440 " ,47. " CHOPOK R90 450 L/P 600/500 " ,48. " CHOPOK R90 450 L/P 600/560 " , 49. " CHOPOK R90 450 L/P 670/440 " ,50. " CHOPOK R90 450 L/P 670/500 " ,51. " CHOPOK R90 450 L/P 670/560 " ,52. " CHOPOK R90 450 L/P 780/500 " ,53. " CHOPOK R90 450 L/P 780/560 " ,54. " CHOPOK R90 450 L/P 900/500 " ,55. " CHOPOK R90 450 L/P 900/560 " ,56. " CHOPOK R90 450 L/P 1000/500 " ,57. " CHOPOK R90 450 L/P 1000/560 " ,58. " CHOPOK R90 450 L/P 1100/500 " ,59. " CHOPOK R90 450 L/P 1100/560 " ,60. " CHOPOK R90 450 L/P 1200/500 " ,61. " CHOPOK R90 450 L/P 1200/560 " ,62. " CHOPOK R90 450 L/P 1300/500 " ,63. " CHOPOK R90 450 L/P 1300/560 " ,64. " CHOPOK R90 S/330 L/P 550/440 " ,65. " CHOPOK R90 S/330 L/P 550/500 " ,66. " CHOPOK R90 S/330 L/P 550/560 " ,67. " CHOPOK R90 S/330 L/P 600/440 " ,68. " CHOPOK R90 S/330 L/P 600/500 " ,69. " CHOPOK R90 S/330 L/P 600/560 " ,70. " CHOPOK R90 S/330 L/P 670/440 " ,71. " CHOPOK R90 S/330 L/P 670/500 " ,72. " CHOPOK R90 S/330 L/P 670/560 " ,73. " CHOPOK R90 S/330 L/P 780/500 " ,74. " CHOPOK R90 S/330 L/P 780/560 " ,75. " CHOPOK R90 S/330 L/P 900/500 " ,76. " CHOPOK R90 S/330 L/P 900/560 " ,77. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1000/500 " ,78. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1000/560 " ,79. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1100/500 " ,80. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1100/560 " ,81. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1200/500 " ,82. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1200/560 " ,83. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1300/500 " ,84. " CHOPOK R90 S/330 L/P 1300/560 " ,85. " CHOPOK R90 S/225 L/P 550/440 " ,86. " CHOPOK R90 S/225 L/P 550/500 " ,87. " CHOPOK R90 S/225 L/P 550/560 " ,88. " CHOPOK R90 S/225 L/P 600/440 " ,89. " CHOPOK R90 S/225 L/P 600/500 " , 90. " CHOPOK R90 S/225 L/P 600/560 " ,91. " CHOPOK R90 S/225 L/P 670/440 " ,92. " CHOPOK R90 S/225 L/P 670/500 " ,93. " CHOPOK R90 S/225 L/P 670/560 " ,94. " CHOPOK R90 S/225 L/P 780/500 " ,95. " CHOPOK R90 S/225 L/P 780/560 " ,96. " CHOPOK R90 S/225 L/P 900/500 " ,97. " CHOPOK R90 S/225 L/P 900/560 " ,98. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1000/500 " ,99. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1000/560 " ,100. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1100/500 " ,101. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1100/560 " ,102. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1200/500 " ,103. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1200/560 " ,104. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1300/500 " ,105. " CHOPOK R90 S/225 L/P 1300/560 " ,106. " CHOPOK R90 500 L/P 900/500 " ,107. " CHOPOK R90 500 L/P 900/560 " ,108. " CHOPOK R90 500 L/P 1000/500 " ,109. " CHOPOK R90 500 L/P 1000/560 " ,110. " CHOPOK R90 500 L/P 1100/500 " ,111. " CHOPOK R90 500 L/P 1100/560 " ,112. " CHOPOK R90 500 L/P 1200/500 " ,113. " CHOPOK R90 500 L/P 1200/560 " ,114. " CHOPOK R90 500 L/P 1300/500 " ,115. " CHOPOK R90 500 L/P 1300/560 " ,116. " CHOPOK 2R90/330 550/440 " ,117. " CHOPOK 2R90/330 550/500 " ,118. " CHOPOK 2R90/330 550/560 " ,119. " CHOPOK 2R90/330 600/440 " ,120. " CHOPOK 2R90/330 600/500 " ,121. " CHOPOK 2R90/330 600/560 " , 122. " CHOPOK 2R90/330 670/440 " ,123. " CHOPOK 2R90/330 670/500 " ,124. " CHOPOK 2R90/330 670/560 " ,125. " CHOPOK 2R90/330 780/500 " ,126. " CHOPOK 2R90/330 780/560 " ,127. " CHOPOK 2R90/330 900/500 " ,128. " CHOPOK 2R90/330 900/560 " ,129. " CHOPOK 2R90/330 1000/500 " ,130. " CHOPOK 2R90/330 1000/560 " ,131. " CHOPOK 2R90/330 1100/500 " ,132. " CHOPOK 2R90/330 1100/560 " ,133. " CHOPOK 2R90/330 1200/500 " , 134. " CHOPOK 2R90/330 1200/560 " ,135. " CHOPOK 2R90/330 1300/500 " ,136. " CHOPOK 2R90/330 1300/560 " ,137. " CHOPOK 2R90/450 550/440 " , 138. " CHOPOK 2R90/450 550/500 " ,139. " CHOPOK 2R90/450 550/560 " ,140. " CHOPOK 2R90/450 600/440 " ,141. " CHOPOK 2R90/450 600/500 " ,142. " CHOPOK 2R90/450 600/560 " ,143. " CHOPOK 2R90/450 670/440 " ,144. " CHOPOK 2R90/450 670/500 " ,145. " CHOPOK 2R90/450 670/560 " ,146. " CHOPOK 2R90/450 780/500 " ,147. " CHOPOK 2R90/450 780/560 " , 148. " CHOPOK 2R90/450 900/500 " ,149. " CHOPOK 2R90/450 900/560 " ,150. " CHOPOK 2R90/450 1000/500 " ,151. " CHOPOK 2R90/450 1000/560 " ,152. " CHOPOK 2R90/450 1100/500 " ,153. " CHOPOK 2R90/450 1100/560 " ,154. " CHOPOK 2R90/450 1200/500 " ,155. " CHOPOK 2R90/450 1200/560 " ,156. " CHOPOK 2R90/450 1300/500 " ,157. " CHOPOK 2R90/450 1300/560 " ,158. " CHOPOK 2R90/500 900/500 " ,159. " CHOPOK 2R90/500 900/560 " ,160. " CHOPOK 2R90/500 1000/500 " ,161. "

CHOPOK 2R90/500 1000/560 " ,162. " CHOPOK 2R90/500 1100/500 " ,163. " CHOPOK 2R90/500 1100/560 " ,164. " CHOPOK 2R90/500 1200/500 " ,165. " CHOPOK 2R90/500 1200/560 " ,166. " CHOPOK 2R90/500 1300/500 " ,167. " CHOPOK 2R90/500 1300/560 " ,168. " CHOPOK "O" 550/440 " ,169. " CHOPOK "O" 550/500 " ,170. " CHOPOK "O" 550/560 " ,171. " CHOPOK "O" 600/440 " , 172. " CHOPOK "O" 600/500 " ,173. " CHOPOK "O" 600/560 " , 174. " CHOPOK "O" 670/440 " ,175. " CHOPOK "O" 670/500 " ,176. " CHOPOK "O" 670/560 " ,177. " CHOPOK "O" 780/500 " ,178. " CHOPOK "O" 780/560 " ,179. " CHOPOK "O" 900/500 " ,180. " CHOPOK "O" 900/560 " ,181. " CHOPOK "O" 1000/500 " ,182. " CHOPOK "O" 1000/560 " ,183. " CHOPOK "O" 1100/500 " ,184. " CHOPOK "O" 1100/560 " , 185. " CHOPOK "O" 1200/500 " ,186. " CHOPOK "O" 1200/560 " ,187. " CHOPOK "O" 1300/500 " ,188. " CHOPOK "O" 1300/560 " ,189. " CHOPOK R90 "O" 550/440 " ,190. " CHOPOK R90 "O" 550/500 " ,191. " CHOPOK R90 "O" 550/560 " ,192. " CHOPOK R90 "O" 600/440 " ,193. " CHOPOK R90 "O" 600/500 " ,194. " CHOPOK R90 "O" 600/560 " ,195. " CHOPOK R90 "O" 670/440 " ,196. " CHOPOK R90 "O" 670/500 " ,197. " CHOPOK R90 "O" 670/560 " ,198. " CHOPOK R90 "O" 780/500 " ,199. " CHOPOK R90 "O" 780/560 " ,200. " CHOPOK R90 "O" 900/500 " ,201. " CHOPOK R90 "O" 900/560 " ,202. " CHOPOK R90 "O" 1000/500 " ,203. " CHOPOK R90 "O" 1000/560 " ,204.
" CHOPOK DUMBIER "O" 550/440 " ,205. " CHOPOK DUMBIER "O" 550/500 " ,206. " CHOPOK DUMBIER "O" 550/560 " ,207. " CHOPOK DUMBIER "O" 600/440 " ,208. " CHOPOK DUMBIER "O" 600/500 " ,209. " CHOPOK DUMBIER "O" 600/560 " ,210. " CHOPOK DUMBIER "O" 670/440 " ,211. " CHOPOK DUMBIER "O" 670/500 " ,212. " CHOPOK DUMBIER "O" 670/560 " ,213. " CHOPOK DUMBIER "O" 780/500 " ,214. " CHOPOK DUMBIER "O" 780/560 " ,215. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 550/440 " ,216. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 550/500 " ,217. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 550/560 " ,218. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 600/440 " ,219. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 600/500 " ,220. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 600/560 " ,221. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 670/440 " ,222. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 670/500 " ,223. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 670/560 " ,224. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 780/500 " ,225. " CHOPOK DUMBIER R135 "O" 780/560 " ,226. " CHOPOK MYTO R900 "O" 550/440 " ,227. " CHOPOK MYTO R900 "O" 550/500 " ,228. " CHOPOK MYTO R900 "O" 550/560 " ,229. " CHOPOK MYTO R900 "O" 600/440 " ,230. " CHOPOK MYTO R900 "O" 600/500 " ,231. " CHOPOK MYTO R900 "O" 600/560 " ,232. " CHOPOK MYTO R900 "O" 670/440 " ,233. " CHOPOK MYTO R900 "O" 670/500 " ,234. " CHOPOK MYTO R900 "O" 670/560 " ,235. " CHOPOK MYTO R900 "O" 780/500 " ,236. " CHOPOK MYTO R900 "O" 780/560 " ,
237. " ĎUMBIER 550/440 " ,238. " ĎUMBIER 550/500 " ,239. " ĎUMBIER 550/560 " ,240. " ĎUMBIER 600/440 " ,241. " ĎUMBIER 600/500 " ,242. " ĎUMBIER 600/560 " ,243. " ĎUMBIER 670/440 " ,244. " ĎUMBIER 670/500 " ,245. " ĎUMBIER 670/560 " ,246. " ĎUMBIER 780/500 " ,247. " ĎUMBIER 780/560 " ,248. " ĎUMBIER 900/560 " , 249. " ĎUMBIER 1000/560 " ,250. " ĎUMBIER R 135 L/P 550/440 " ,251. " ĎUMBIER R 135 L/P 550/500 " ,252. " ĎUMBIER R 135 L/P 550/560 " ,253. " ĎUMBIER R 135 L/P 600/440 " ,254. " ĎUMBIER R 135 L/P 600/500 " ,255. " ĎUMBIER R 135 L/P 600/560 " ,256. " ĎUMBIER R 135 L/P 670/440 " , 257. " ĎUMBIER R 135 L/P 670/500 " ,258. " ĎUMBIER R 135 L/P 670/560 " ,259. " ĎUMBIER R 135 L/P 780/500 " ,260. " ĎUMBIER R 135 L/P 780/560 " ,261. " ĎUMBIER R 135 L/P 900/560 " ,262. " ĎUMBIER R 135 L/P 1000/560 " , 263. " ĎUMBIER "O" 550/440 " ,264. " ĎUMBIER "O" 550/500 " ,265. " ĎUMBIER "O" 550/560 " ,266. " ĎUMBIER "O" 600/440 " ,267. " ĎUMBIER "O" 600/500 " ,268. " ĎUMBIER "O" 600/560 " ,269. " ĎUMBIER "O" 670/440 " ,270. " ĎUMBIER "O" 670/500 " , 271. " ĎUMBIER "O" 670/560 " ,272. " ĎUMBIER "O" 780/500 " ,273. " ĎUMBIER "O" 780/560 " ,274. " ĎUMBIER "O" 900/560 " ,275. " ĎUMBIER "O" 1000/560 " ,276. " ĎUMBIER R 135 "O" 550/440 " ,277. " ĎUMBIER R 135 "O" 550/500 " ,278. " ĎUMBIER R 135 "O" 550/560 " ,279. " ĎUMBIER R 135 "O" 600/440 " , 280. " ĎUMBIER R 135 "O" 600/500 " ,281. " ĎUMBIER R 135 "O" 600/560 " ,282. " ĎUMBIER R 135 "O" 670/440 " ,283. " ĎUMBIER R 135 "O" 670/500 " ,284. " ĎUMBIER R 135 "O" 670/560 " ,285. " ĎUMBIER R 135 "O" 780/500 " ,286. " ĎUMBIER R 135 "O" 780/560 " ,287. " ĎUMBIER R 135 "O" 900/560 " ,288. " ĎUMBIER R 135 "O" 1000/560 " ,289. " MYTO R550 600/500 " ,290. " MYTO R550 670/500 " ,291. " MYTO R550 780/560 " ,292. " MYTO R550 900/560 " ,293. " MYTO R550 1000/560 " ,294. " MYTO R900 600/500 " ,295. " MYTO R900 670/500 " ,296. " MYTO R900 780/560 " ,297. " MYTO R900 900/560 " ,298. " MYTO R900 1000/560 " ,299. " MYTO R900 "O" 600/500 " ,300. " MYTO R900 "O" 670/500 " ,301. " MYTO R900 "O" 780/560 " ,302. " MYTO R900 "O" 900/560 " ,303. " MYTO R900 "O" 1000/560 " ,
304. " BYSTRÁ LINE 440/440 " ,305. " BYSTRÁ LINE 440/560 " ,306. " BYSTRÁ LINE 440/660 " ,307. " BYSTRÁ LINE 550/560 " ,308. " BYSTRÁ LINE 550/660 " ,309. " BYSTRÁ LINE 550/780 " ,310. " BYSTRÁ LINE 600/780 " ,311. " BYSTRÁ PRIZMA 550/560 " ,312. " BYSTRÁ PRIZMA 550/660 " ,313. " BYSTRÁ PRIZMA 550/780 " ,314. " BYSTRÁ PRIZMA 600/780 " ,315. " BYSTRÁ POLAR R 300 550/560 " ,316. " BYSTRÁ POLAR R 300 550/660 " ,317. " BYSTRÁ POLAR R 300 550/780 " ,318. " BYSTRÁ POLAR R 300 600/780 " ,319. " BYSTRÁ POLAR R 550 550/560 " ,320. " BYSTRÁ POLAR R 550 550/660 " ,321. " BYSTRÁ POLAR R 550 550/780 " ,322. " BYSTRÁ POLAR R 550 600/780 " ,323. " BYSTRÁ POLAR R 900 550/560 " ,324. " BYSTRÁ POLAR R 900 550/660 " ,325. " BYSTRÁ POLAR R 900 550/780 " ,326. " BYSTRÁ POLAR R 900 600/780 " ,327. " CHOPOK R 90 S/450 L/P 450/440 " ,328. " CHOPOK R 90 S/450 L/P 450/500 " ,329. " CHOPOK R 90 S/450 L/P 450/560 ", 330 CHOPOK 780/660, 331. CHOPOK 900/760.

Teplovzdušné výmenníky použiteľné s krbovými vložkami:

333."NADSTAVBA 180", 334."NADSTAVBA 200", 335. „VERTIKAL 50",336. „VERTIKAL 75", 337. „VERTIKAL 100",

Die oben angeführten Produkte sind zur Umfassung, und somit zur Beheizung von Wohnräumen der Häuser, Hütten und Wochenendhäuser durch Verbrennung des Stückholzes mit Anwendung des Durchbrennsystems (Brennen auf dem Rost) vorgesehen.

Die Kamineinsätze sind aus feuerbeständigem Stahlblech hergestellt, dessen Oberfläche durch hitzebeständige Brennfarbe geschützt ist. Die Verbrennungskammer ist mit Schamottplatten ausgekleidet, welche die Wärmeträgheit und Lebensdauer erhöhen. Der Innenraum des Einsatzes besteht aus Verbrennungsraum, Gusseisenrost und Raum für Aschebehälter. Der Vorderteil (Tür) ist mit dem feuerbeständigen keramischen Glas verglast. Die Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit des Brennens wird durch Luftzufuhr über Aschebehälter geregelt.

Die ausführliche Produktbeschreibung ist in der technischen Dokumentation angeführt.

Angaben über unzweckmäßige Produktanwendung:

In Wärmesystemen mit kleinem Verbrauch der Wärmeenergie, in kleinen Räumen ohne Frischluftzufuhr.

Von der Prüfstelle Nr. 1015, Prüfungsanstalt für Maschinenbau, Staatsunternehmen, Brno, Tschechische Republik, wurden die Anfangsprüfungen durchgeführt und das Zertifikat ausgestellt.

Zertifikat Nr.**: E – 30-00472-06**

Wir, Kobokspol. s r.o. bestätigen hiermit, dass die Verbraucher – Kamineinsatz für Festbrennstoff nach den Prüfungen in der Prüfungsanstalt Nr. 1015

PRÜFUNGSANSTALT FÜR MASCHINENBAU, Staatsunternehmen
Hudcova 56b
CZ - 621 00 BRNO

der grundlegenden Anforderung von Richtlinie 89/106/EWG entsprechen. Die Konformitätsbeurteilung wurde gemäß Richtlinie durch das in Anlage III Abt. 2, Nr. ii angeführte Vorgehen durchgeführt.

ČSK: 4501 **KP:** 29.72.11 **PCS:** 7321

Der **Hersteller erklärt** hiermit gemäß Bestimmungen des Gesetzes Nr. 90/1998 GBl. über Bauprodukte in der Fassung späterer Vorschriften, **dass**

das Produkt

den in dieser Konformitätserklärung angeführten technischen Spezifikationen und Rechtsvorschriften **entspricht**. Das Produkt wird vom Hersteller mit Konformitätszeichen CE bezeichnet. Die Verantwortung dafür, dass das Bauprodukt über die durch Konformitätsnachweisen überprüften Eigenschaften nicht verfügt, trägt der Hersteller.

Piesok, den 17.07.2006

Ing. Ladislav Kantor, Geschäftsführer

CE		
KOBOK spol. s r.o., Strojárenská 318/46,976 43 Piesok, Slowakei **06**		
Certifikát / Zertifikat / Certificate **E-30-00472-06**		
EN 13229:2002/A2:2005		
Označenie / Mark / Brand		
Model / Modell / Model		
Výr. č. / Seriennr. / Serial no.		
Vzdialenosť od priľahlých horľavých materiálov /AbstandzubrennbarenMaterialien / Distance to adjacentcombustiblematerials	**80**	**cm**
Nominálnyvýkon / Nominalleistung / Nominal heat output		**kW**
Hmotnostnýtokspalín / Abgasmassenstrom / Flue gas massflow		**g/s**
Teplotaspalín / Abgastemperatur / Flue gas temperature		**°C**
Priemernáobjemovákoncentrácia CO pri 13 % O_2 / CO Emission bezogen auf 13 % O_2, / Emission of CO to 13 % O_2		**%**
Požadovanýťah / Erforderlicher Förderdruck / Pressurerequired	**0,12**	**mBar**
Druhypalív / Empfohlene Brennstoffe / Advisedcombustibles	drevo / Holz / wooden	
Dodržujte návod na obsluhu / Bedienungsanleitung beachten /Follow the users instruction Používajte len doporučené druhy palív / Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden / Use only recommended fueles		

KOBOK spol. s r.o.
Strojárenská 318/46
976 43 Piesok

GARANTIESCHEIN

BESCHEINIGUNG ÜBER GÜTE UND VOLLSTÄNDIGKEIT DES PRODUKTS

Produktbezeichnung: **Kamineinsatz**

Typ:	Produktionsnummer:
Ausgangskontrolle:	
Hersteller:	Verkäufer:
Datum, Unterschrift:	Datum, Unterschrift:

1. Garantiebedingungen:
1.1. Bei Einhaltung der in der Montage- und Bedienungsanleitung zum Produkt angeführten Hinweise haften wir dafür, dass dieses Produkt während der ganzen Garantiezeit die durch technische Normen und Bedingungen festgelegten Eigenschaften aufweist. Die **Garantie** wird für **24 Monate** ab dem Verkaufstag gewährt.
1.2. Kommt während der Garantiezeit ein Produktfehler vor, der nicht vom Verbraucher (Benutzer), bzw. durch ein zwangsläufiges Ereignis verschuldet wurde, wird das Produkt kostenlos für den Verbraucher repariert.
1.3. Die kostenlose Reparatur in der Garantiezeit wird nach Vorlage dieses Garantiescheins sichergestellt.
1.4. Die Garantiezeit wird um die Zeit verlängert, in der das Produkt in der Garantiezeit von dem Meldetag bis zum Tag der Übernahme des reparierten Produkts repariert wurde.
1.5. Sonstige Garantiebedingungen richten sich nach betreffenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

2. Hinweis für den Verbraucher:
2.1. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Garantieschein sofort beim Kauf zu übergeben, der mit Stempel des Verkäufers und Verkaufsdatum zu bestätigen ist. Darüber hinaus hat er den Käufer mit der Anwendung und Bedienung des Produkts bekannt zu machen.
2.2. Der Käufer hat bei der Produktübernahme vom Verkäufer dieses Produkt ordnungsgemäß zu übernehmen, als auch dessen Gesamtheit, Unversehrtheit und Vollständigkeit zu überprüfen.